Presseinformation

21. November 2023

Wohnungsförderungsbeirat genehmigt Förderung für 1.827 Wohneinheiten im großvolumigen Wohnbau

LR Teschl-Hofmeister: Aktuell 5.000 geförderte Wohneinheiten im Entstehen, künftig weiterhin jährlich rund 2.000 Neubauten und 3.000 Sanierungen

In der heutigen Sitzung des NÖ Wohnungsförderungsbeirates wurde die Förderung von 254 Wohnungen im Neubau im mehrgeschossigen Wohnbau, 1.573 Sanierungen sowie 479 Eigenheim Errichtungen sowie 2.508 Eigenheimsanierungszuschüsse für Häuslbauer genehmigt. Gemeinsam mit den Genehmigungen im ersten Halbjahr 2023 werden in diesem Jahr rund 3.100 Wohneinheiten im großvolumigen Wohnbau vom Land NÖ gefördert. „Alleine im heurigen Jahr wurden über 2.000 Wohneinheiten in Niederösterreich fertiggestellt. Auch durch unser neues, zukunftsfittes Fördermodell im NÖ Wohnbau ist gewährleistet, dass in den kommenden Jahren insgesamt je rund 2.000 neu gebaute Wohneinheiten im geförderten Wohnbau an die Landsleute übergeben werden können. Hinzu kommen durchschnittlich 3.000 Sanierungen, als klares Zeichen gegen starken Bodenverbrauch“, so Wohnbau-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Die Genehmigungen des NÖ Wohnungsförderungsbeirates wurden erstmals nach der in der vergangenen Woche präsentierten neuen Wohnbauförderung beschlossen. „Die generelle Teuerung sowie die veränderte Zinslandschaft führten zu einer Erhöhung der Baukosten um ca. 30 Prozent in den vergangenen fünf Jahren und erfordern in allen Bundesländern neue Zugänge im geförderten Wohnbau. Mit der neuen NÖ Wohnbauförderung stellen wir sicher, dass trotz der schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse eine Planbarkeit für Mieter, Wohnbauträger und das Budget des Landes geschaffen werden kann“, führt Teschl-Hofmeister aus.

Im Jahr 2023 wurden bereits 300 Millionen Euro Förderungsdarlehen an gemeinnützige Bauträger ausbezahlt. Derzeit befinden sich niederösterreichweit knapp 5.000 Wohneinheiten im Bau. Bereits genehmigte Wohnbauten sind in der Pipeline bzw. der Bau musste wegen den aktuell schwierigen finanzpolitischen Rahmenbedingungen verschoben werden. „Es ist ein gravierender Unterschied, ob von Förderungen oder tatsächlich fertiggestellten Wohneinheiten gesprochen wird“, erklärt die Landesrätin.

„Unser Wohnbau-Team steht jedenfalls für alle Anfragen und für Informationen bereit und verhilft in Beratungsgesprächen gerne zu maßgeschneiderten Lösungen und Förderungen“, sagt sie. Die Webseite www.noe-wohnbau.at bietet einen guten Überblick über die vielseitigen, individuellen Förderungsmaßnahmen – inklusive benutzerfreundlicher Download-Möglichkeit der Anträge. Die Wohnbau-Hotline oder ein

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Gespräch mit dem Beratungsteam bietet alle weiteren Informationen sowie alle Hinweise zu einem erfolgreichen Förderungsansuchen. „Das eigene Zuhause ist der zentrale Wohlfühlort für uns alle. Das wissen wir und das fördern wir. Mit den heutigen Beschlüssen und Genehmigungen zeigen wir, dass ein lebenswertes Wohnen für unsere Landsleute in allen Regionen unserer Heimat absolute Priorität hat. Diesen positiven niederösterreichischen Weg werden wir auch in Zukunft konsequent weitergehen“, sagt Teschl-Hofmeister abschließend.

Mehr Informationen unter: www.noe-wohnbau.at, bei der NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133 (Mo – Do: 8 – 16 Uhr, Fr: 8 – 14 Uhr) oder beim Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at

Doris Zöger
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at